

Die Haarnadel.

Von Richard Baumgart.

Martin, der Dichter und Philosoph,
kam am Wege eine Haarnadel.

Wenigstens für lange. Schon nach
wenigen Augenblicken gab es keinen

Er versuchte, diesen hübschen
Gedanken los zu werden und die abgeriffen

Da lehrte er schnell entschlossen um,
ging ein paar Schritte zurück und fand

Der Philosoph Martin hatte ja nun
eigentlich wenig oder gar nichts mit

Ein Haarnadel, nun natürlich, die
hat doch den Zweck, den Frauenhaaren

Das war nun allerdings eine schwe-
rige Sache. Es war so gut wie gar

Ein Zufall war es vielleicht, daß
Herrn Martin, dem Dichter, als bald

Wahrscheinlich war es nicht, daß
Herrn Martin, dem Dichter, als bald

Der junge Mann war ein hübscher
und gut geachteter Mann, der sich

Das war ein hübscher und gut
geachteter Mann, der sich

Der junge Mann war ein hübscher
und gut geachteter Mann, der sich

Das war ein hübscher und gut
geachteter Mann, der sich

Der junge Mann war ein hübscher
und gut geachteter Mann, der sich

Das war ein hübscher und gut
geachteter Mann, der sich

Der junge Mann war ein hübscher
und gut geachteter Mann, der sich

Das war ein hübscher und gut
geachteter Mann, der sich

Der junge Mann war ein hübscher
und gut geachteter Mann, der sich

Das war ein hübscher und gut
geachteter Mann, der sich

in und gut bürgerlichen Ehesünden ein
beachtliches Dasein führt, während der

Die Mutter, ein kleines, aufdringlich
luppiges Weib mit raffinierten, ungeschö-

Die Kinder mußten sich frühzeitig an
den Anblick dieser Dinge gewöhnen,

Das war ein hübscher und gut
geachteter Mann, der sich

Der junge Mann war ein hübscher
und gut geachteter Mann, der sich

Das war ein hübscher und gut
geachteter Mann, der sich

Der junge Mann war ein hübscher
und gut geachteter Mann, der sich

Das war ein hübscher und gut
geachteter Mann, der sich

Der junge Mann war ein hübscher
und gut geachteter Mann, der sich

Das war ein hübscher und gut
geachteter Mann, der sich

Der junge Mann war ein hübscher
und gut geachteter Mann, der sich

Das war ein hübscher und gut
geachteter Mann, der sich

Der junge Mann war ein hübscher
und gut geachteter Mann, der sich

Das war ein hübscher und gut
geachteter Mann, der sich

Der junge Mann war ein hübscher
und gut geachteter Mann, der sich

Das war ein hübscher und gut
geachteter Mann, der sich

Der junge Mann war ein hübscher
und gut geachteter Mann, der sich

te liebte, so fein geworden, daß sie so
fort die Ursache der Veränderung in

Einem Abends begegnete sie dem
geliebten Mann ganz zufällig auf einem

„Sag einmal, um Himmels willen,
sag mir nur, warum liebt Du mich

„Dorina, bist Du toll?“
„Vielleicht, vielleicht, aber das Eine

„Dorina, ich bitte Dich, Du mußt
doch einsehen —“

„Ganz gern? —“
„Alles für mich, die überhaupt nichts

„Dorina, ich bitte Dich, Du mußt
doch einsehen —“

„Ganz gern? —“
„Alles für mich, die überhaupt nichts

„Dorina, ich bitte Dich, Du mußt
doch einsehen —“

„Ganz gern? —“
„Alles für mich, die überhaupt nichts

„Dorina, ich bitte Dich, Du mußt
doch einsehen —“

„Ganz gern? —“
„Alles für mich, die überhaupt nichts

„Dorina, ich bitte Dich, Du mußt
doch einsehen —“

„Ganz gern? —“
„Alles für mich, die überhaupt nichts

„Dorina, ich bitte Dich, Du mußt
doch einsehen —“

„Ganz gern? —“
„Alles für mich, die überhaupt nichts

„Dorina, ich bitte Dich, Du mußt
doch einsehen —“

„Ganz gern? —“
„Alles für mich, die überhaupt nichts

berstand, etwas aus sich zu machen, die
vorhandenen Vortheile in's rechte Licht

Die Frauen und Töchter in den ab-
liegenden Kreisen waren nach dem ersten

Baron Böhlau, der Cavalier und
Sportsmann „comme il faut“, besaß

„Baron Böhlau, der Cavalier und
Sportsmann „comme il faut“, besaß

„Baron Böhlau, der Cavalier und
Sportsmann „comme il faut“, besaß

„Baron Böhlau, der Cavalier und
Sportsmann „comme il faut“, besaß

„Baron Böhlau, der Cavalier und
Sportsmann „comme il faut“, besaß

„Baron Böhlau, der Cavalier und
Sportsmann „comme il faut“, besaß

„Baron Böhlau, der Cavalier und
Sportsmann „comme il faut“, besaß

„Baron Böhlau, der Cavalier und
Sportsmann „comme il faut“, besaß

„Baron Böhlau, der Cavalier und
Sportsmann „comme il faut“, besaß

„Baron Böhlau, der Cavalier und
Sportsmann „comme il faut“, besaß

„Baron Böhlau, der Cavalier und
Sportsmann „comme il faut“, besaß

„Baron Böhlau, der Cavalier und
Sportsmann „comme il faut“, besaß

„Baron Böhlau, der Cavalier und
Sportsmann „comme il faut“, besaß

„Baron Böhlau, der Cavalier und
Sportsmann „comme il faut“, besaß

„Baron Böhlau, der Cavalier und
Sportsmann „comme il faut“, besaß

„Baron Böhlau, der Cavalier und
Sportsmann „comme il faut“, besaß

te nicht. Wie es auch mochte und wollte
in ihr, der Geist war nicht genant

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

Nur mit dem Leben von einst war es
für alle Zeiten vorüber! Bedauerter

Er lächelte und winkte mit der
Hand. Unten ging Ja mit dem Arzi

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

Die Gleichgültigen.
Titus selber war aus verschiedenen
Gründen ein entschiedener Gegner des

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen

„Beruhige Dich“, sprach sie nach ei-
ner Weile, „ich werde mitgehen